

Vorwort

Das Bild der Zeder, die in einer wunderschönen und eindrücklichen Aufnahme auf dem Umschlag und in einer bescheidenen Zeichnung auf dem Innentitel des Buches prangt, wurde von Billy eigens für das Nokodemion-Buch ausgewählt. Die Zeder steht als Symbol für Dauerhaftigkeit, Stärke, Unsterblichkeit und «das Bewusstsein vor dem Zerfall bewahren». Was könnte für dieses Buch richtiger und wahrer sein! Dieses Symbol charakterisiert ebenso sehr gut die geschichtliche Figur des Nokodemion wie auch die Persönlichkeit von Billy in seiner Mission als Kündler der Neuzeit. Beide, Nokodemion und Billy, gingen und gehen in ihrer Pflichttreue, Pflichtwahrnehmung und in der Liebe zur Schöpfung und zur wahrheitlichen Wahrheit weit über alles hinaus, was andere Menschen jemals auf sich genommen haben.

Leider kann dieses Buch die Person des Nokodemion nicht völlig erhellen, und er bleibt, was er über die Jahrmilliarden für die Nachfahren seiner Völker war, eine Figur, die einen absolut einmaligen Status in der Geschichte des Universums einnimmt, ein lebendig bleibendes Denkmal dafür, was der Mensch erreichen kann, wenn er sich für das Bewusstsein der Wahrheit in seinem Innern öffnet und dieses Bewusstsein umsetzt und zu leben beginnt. Durch all die unendlich lange Zeit, seit dem Wirken des Nokodemion, ist die Erinnerung an ihn mehr oder weniger lebendig geblieben. Wenn er dem Gedächtnis der einen Völker entschwand, sorgten andere dafür, dass seiner gedacht wurde und dass seine Lehre weitergetragen oder wieder von Neuem gelehrt wurde. Die Figur des Nokodemion, die längst im Dämmerlicht frühesten Universumsgeschichte in den Hintergrund getreten ist, wurde für mich in dem Sinne lebendig und Wirklichkeit, als ich denke, ihre Eigenschaften in dem Menschen wiederzufinden, der in der heutigen Zeit der letzte kündlerische Träger der Geistform des Nokodemion für diese Erde ist. Zu offensichtlich sind für mich die Parallelen – die Fähigkeiten, die Charaktereigenschaften und die Stärke von Billy –, als dass ich diesen Umstand in Zweifel ziehen könnte.

Als Billy mich aufforderte, das Material über Nokodemion aus den Schriften zusammenzutragen und daraus eine Broschüre zu erarbeiten, machte ich mich mit grosser Freude und einem gewissen Stolz an die Arbeit. Dank seiner überaus wertvollen Hilfe und Dank der Anregungen von Ptaah, der einige Erweiterungen vorgeschlagen hat, auf die ich selbst nie gekommen wäre, wurde daraus nun ein Buch – und mir wurden sehr viele Zusammenhänge

sehr viel klarer und bewusster, und mehr als je zuvor steht mir inzwischen vor Augen, dass der Mensch alles erreichen kann und in sich selbst Frieden, Harmonie und Wissen zu schaffen vermag, wenn er den Pfad unter die Füße nimmt, den Nokodemion bereitet hat und den heute Billy weiterbeschreitet. Mir ist bei der Arbeit an diesem kleinen Werk bewusster geworden, dass ich selbst noch ganz am Anfang stehe und allen Grund zu grösster Bescheidenheit habe. Das Universum wird sich nicht nach meinem Willen oder dem eines anderen Menschen drehen, sondern der Mensch muss lernen, sich mit dem Universum zu drehen – in seinen Gedanken, seinen Gefühlen und mit seinem ganzen Sein und Wesen. Darin liegt auch das Beispiel, das Nokodemion und Billy geben, und das Geheimnis ihrer Stärke: Die Perfektion, mit der sie als Menschen die Gesetze und Gebote der Schöpfung erkannt und sich in ihrem jeweiligen Leben in diese eingefügt und sie umgesetzt haben. Es ist sehr schade, dass heute nichts mehr über die näheren Lebensumstände des ersten Nokodemion bekannt ist, aber ich vermute sicher nicht völlig falsch, dass diese nicht einfach und in ihrer Herausforderung zumindest denen ähnlich waren, die Billy Zeit seines Lebens zu bewältigen hatte. Eine Lehre, wie Nokodemion sie geschaffen hat, muss in der Praxis erfahren, erlebt und umgesetzt werden, wenn sie so lange Zeiten überdauert, wie das die Geisteslehre getan hat.

Kürzlich erklärte mir Billy auf eine Frage, dass Wahrheit die Gewissheit der Wirklichkeit resp. der Realität sei. Daraus habe ich entnommen, dass in der Wahrheit ebenso grösste Klarheit, absolute Vorurteilslosigkeit, reinste Erkenntnis und völlige Gradlinigkeit im Denken und in der Äusserung liegen, wie auch Toleranz, Liebe, Weisheit, Ausgeglichenheit und Verstehen. Die Wahrheit kann und darf keine Schönfärberei, keine Phantasmen und keinerlei Annahmen zulassen, weil sie die Äusserung des Daseins sowie der Ablauf und das Leben selbst ist. Sie kann und muss sich auch durch das Leben selbst beweisen, und folglich hängt alles, was dem Menschen in seinem Leben widerfährt, mit der Wahrheit des Lebens und dessen Gesetzmässigkeit zusammen. Ergo zeigt sich der Grad der Umsetzung der Wahrheit im Leben eines Menschen selbst, und die Art und Weise, wie ein Mensch sein Leben lebt, ist wiederum Indiz und Beweis dafür, ob und wie sehr er sich nach der Wahrheit ausrichtet. Deshalb sind auch Nokodemion und Billy derart beispielgebend, denn ihre Lehre, die unveränderlich die gleiche Lehre ist und bleibt, die niemals verändert, sondern nur erweitert wurde und wird, nämlich

die ‹Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens›, ist für alle Menschen leuchtendes Mahnmal und Nachweis für die Existenz und das Wirken der Schöpfung in ihren Gesetzen und Geboten sowie im Menschen selbst, wenn er sich umfänglich in die Wahrheit einordnet und sie so korrekt zu leben versucht, wie es ihm eben möglich ist.

Die Geschichte von Nokodemion und seinen Völkern ist vor allem die Geschichte der ‹Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens›. Diese Lehre, die Geisteslehre, ist geprägt durch Dauerhaftigkeit und Stärke, denn ihr wohnt die Unsterblichkeit der schöpferischen Gesetze und Gebote inne, weil sie auf nichts anderem beruht. In der Erkennung der Wahrheit und in der bewussten Integration in sie liegt der Umstand, der das Bewusstsein vor dem Zerfall bewahrt, weil gerade die Erkennung und die Einordnung in die Wahrheit das Bewusstsein stärkt und gross macht, damit es uns auf dem weiten Weg der Evolution sicher und zuverlässig führt und leitet.

Bernadette Brand
Hinterschmidrüti, 30. April 2012

Dank

Mein tiefempfundener und allerherzlichster Dank ergeht an Billy, ohne dessen unschätzbare Hilfe und tatkräftige Unterstützung dieses Buch niemals zustande gekommen wäre. Alle weiterführenden Daten und Informationen entstammen einzig und allein seinen Bemühungen und seinem gigantischen Wissen.

Ebenso gehört mein Dank aber auch allen, die sich in irgendeiner Weise an der Entstehung dieses Buches beteiligt haben, sei es nun die Küchenkorrektur-Crew oder einzelne Kerngruppemitglieder, die in mir durch Gespräche und Diskussionen bestimmte Überlegungen oder Fragen initiiert haben oder die vielen Fragen und Mails von Passivmitgliedern, die sich für das Thema interessierten und mir ihre Fragen und manchmal auch Spekulationen zukommen liessen. Sie alle haben an der Entstehung des vorliegenden Buches mitgewirkt und mir oft wichtige Impulse und Anregungen geliefert – ihnen allen sei mein Dank.

Bernadette Brand
Hinterschmidrüti, 21. Juli 2012

Entstehen und Wirken des Nokodemion-Prophetentums

Die Geistform des wahren/wahrlichen universellen Propheten ist die des Ur-Ur-Ur-Vaters Nokodemion. Die daraus hervorgegangenen Nachfolgepersönlichkeiten von Nokodemion haben seit über 9,6 Jahrmilliarden die Nokodemion-Prophetenlinie inne – seit der Erschaffung der ‹Lehre der Propheten› resp. der ‹Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens› resp. der ‹Geisteslehre› durch Nokodemion. Die aus der Prophetenlehre entstandene universumweite Mission in bezug auf die Verbreitung der Lehre wurde allein von Nokodemion erschaffen und verbreitet, und zwar ausschliesslich durch die Wiedergeburten/Reinkarnationen seiner Geistform und die stets damit verbundenen neuen Persönlichkeiten.

Die Ur-Ur-Ur-Heimat von Nokodemion – Heimatwelt und Heimat-System – ist längst vergangen und hat sich gemäss dem schöpferisch-natürlichen Gesetz im Prozess des Werdens und Vergehens aufgelöst. Seit der Ur-Ur-Ur-Zeit-Existenz von Nokodemion haben sich unzählbare Wiedergeburten seiner Geistform ergeben, die natürlich auch immer wieder unzählbare neue Persönlichkeiten belebt haben, und zwar bis ins 21. Jahrhundert hinein. Aus der Nokodemion-Linie ist ein ganzes Volk entstanden, das sich in verschiedenen Gebieten und Teilen des Universums verbreitet hat. Dies nicht nur im Raum-Zeit-Gefüge, in dem Nokodemion wirkte, sondern auch in unserem Raum-Zeit-Gefüge. Aus dem ersten Nokodemion-Volk sind im Laufe der Zeit die Plejaren hervorgegangen, die im alten Raum-Zeit-Gefüge beheimatet sind und die unser Universum DERN-Universum nennen. Letztlich sind zu frühen Zeiten grosse Gruppen alter Lyraner (Vorfahren der Plejaren) und schliesslich auch grosse Gruppierungen der Plejaren selbst zur Erde gekommen und haben den sogenannten modernen Menschen gezeugt, woraus der erste Ur-Homo faber und letztendlich der Homo sapiens sapiens hervorgegangen sind (der Begriff Homo faber [lat. ‹der schaffende Mensch› oder ‹der Mensch als Handwerker›] wird in der philosophischen Anthropologie benutzt, um den modernen Menschen von älteren Menschheitsepochen durch seine Eigenschaft als aktiver Veränderer seiner Umwelt abzugrenzen). Schon früh wurden die ‹Weithergereisten aus den Tiefen des Himmels› als Götter und Himmelssöhne bezeichnet, so auch die aus der Nokodemion-Linie entstammenden ‹Weithergereisten aus dem Weltenraum›. Mit diesen zusammen kam aber auch die reinkarnierte

resp. wiedergeborene Geistform des Nokodemion zur Erde, und zwar in einem Menschenkörper, dessen Persönlichkeit ‹Henok› genannt wurde. Als solcher erschuf Henok-Nokodemion auf der Erde die Linie der wahren/wahrlichen Propheten, wobei zu späterer Zeit ‹Henoch› – der natürlich wiederum dieselbe Geistform in sich barg – der erste Prophet dieser Prophetenlinie war. Dies wurde bestimmt gemäss einer Anordnung der Reingeistebene ‹Arahat Athersata›, die erliess, dass in siebenfacher Folge sieben wahre/wahrliche Propheten hervorkommen sollten, wobei diesen die Aufgabe/Mission zugeordnet wurde, die ‹Lehre der Propheten› resp. die ‹Geisteslehre› resp. die ‹Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens› den Menschen der Erde zu bringen und diese dadurch in den schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten zu unterrichten.

Letztlich ist noch zu sagen, dass nebst den wahren Propheten der Nokodemion-Linie leider in aller Welt immer wieder falsche Propheten und falsche Weise in Erscheinung traten und die Menschen der Erde mit ungeheuren Lügen, Phantasien und religiös-sektiererischen Irrlehren in die Irre führten und sie von Gottheiten und Götzen sowie von ‹Heiligen› und von allerlei kultischem Unfug abhängig machten. Daraus entstanden allerlei Kulte und damit also Religionen und Sekten, die, sowie deren Gläubige, seither fälschlich Gottheiten und Götzen sowie ‹Heilige› anrufen und anbeten und verherrlichen, wobei unglaublich primitive Kulthandlungen damit verbunden sind und betrieben werden. Und leider ist es auch noch heute so, dass sich Lügner, Betrüger und religiöse sowie sektiererische Fanatiker zu ‹Propheten›, zu ‹Weisen›, ‹Kündern› oder zu ‹Göttlichen› und ‹Göttern› erheben, wodurch die unbedarften und ihnen gläubig verfallenen Menschen weiterhin auf Irrwegen dahingehen, fern jeder Wahrheit wandeln und weiterhin alle Übel über die Welt verbreiten, wie Hass, Rache, Vergeltung, Unfrieden, Disharmonie, Unfreiheit, Krieg, Kriminalität, Lug, Trug und Verleumdung sowie Folter, Mord und Totschlag usw.

6. März 2006

Billy